

**Mit Vertrauen...**



**...in Richtung Zukunft**



**Football Legacy / Life skills-workshop,  
Kapstadt, 3.-7. Dezember 2010**

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Kapstadt/Frankfurt, 10. Januar 2011

## **Football Legacy / Life skills-workshop in Kapstadt in Verbindung mit einer Lesung mit Matthias Eiles**

- Diese Maßnahme wurde gefördert durch das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland-

### **Projektbericht: 3.-7. Dezember 2010**

Das Thema Fußball im Zusammenhang der stattgefundenen WM ist immer noch populär. Der Stellenwert ist groß. Somit ist es einfach Kinder im beginnenden Lesealter für Literatur zum Thema Fußball zu begeistern. Matthias Eiles hat im Rahmen seines Projektes „Auf Ballhöhe“ gemeinsam mit Tim-Thilo Fellmer ein passendes Kinderbuch geschrieben.

„Felix auf Ballhöhe in Südafrika“ ist im März 2010 erschienen, richtet sich an Kinder im Alter von 9-12 Jahren und ist erhältlich in Deutsch und Englisch.

In einer Verbindung von Lesung aus dem Kinderbuch in Bezug auf das Thema Vertrauen und einem Vertrauensspiel aus der Erlebnispädagogik kam das Projektteam Matthias Eiles und Iris Henkel an allen besuchten Veranstaltungsorten mit den Kindern und Jugendlichen sehr gut in Gespräche und einen lebhaften Austausch. An allen Orten waren die Kinder und Jugendlichen mit großer Begeisterung bei der Sache. Je nach Altersstufe wurde der Workshop auch schon mal kurz zum Haareflechten bei den Gästen genutzt. Das hat insgesamt die Atmosphäre aufgelockert und trug zu einer altersgerechten Umsetzung im jeweiligen Veranstaltungsort bei.

#### **1. Teilnehmer**

Entsprechend der vorgegebenen Zielgruppe:

Grundschüler (in den Townships 3. - 6. Klasse, DSK-Klassen 3. und 4.)

#### **2. Inhalte des Projektes in der Ausführung**

Zum Einstieg der etwa zweieinhalbstündigen Workshops wurden jeweils die beiden Vorwortgeber und Fußballstars Steven Pienaar und Philipp Lahm thematisch einbezogen.

Beide waren den Kindern und Jugendlichen sehr gut bekannt. Die erste Anspannung vor dem Ungewissen löste sich, als sie davon hörten, dass Steven und Philipp zwar völlig unterschiedliche familiäre und soziale Hintergründe haben, aber beide mit Fleiß, Disziplin und Vertrauenswürdigkeit die Chance hatten, sich einen Traum zu verwirklichen: Sie spielten bei einer Fußball WM.

Die darin zugleich liegende Unterschiedlichkeit und Parallelität machte das Thema Vertrauen und dessen Entwicklung für die Kinder und Jugendlichen anschaulich.

Das Thema Vertrauen und dessen Entwicklung war dann auch der wesentliche Bestandteil der Lesung (Kapitel 14 des Buches „Felix auf Ballhöhe in Südafrika“ bzw. „Felix is on the Ball in South Africa“) mit der Darstellung einer tatsächlich geschehenen Situation, welche eine der Vorlagen für das Buch war.

Die Kinder lasen entweder interessiert mit oder hörten aufmerksam zu. Ein weiterer Punkt war die Entstehungsgeschichte des Buches und was es bedeutet, sich Ziele zu setzen und diese zu verfolgen.

Der Einstieg in eigene Erfahrungen zum Thema Vertrauen wurde dann u.a. mit dem sogenannten „blind walk“ besprochen. Hier hatte in einem Zweierteam jeweils ein Teilnehmer eine Augenbinde auf und wurde von einem zweiten Teilnehmer blind aber vertrauensvoll und sicher auf einem vorgegebenen Gelände spazieren geführt. Nachdem jeder Teilnehmer für wenige Minuten eigenen Erfahrungen sammeln konnte, war es im Anschluss sehr interessant darüber in der Gruppe zu sprechen, was die Einzelnen in diesem Moment der Blindheit beschäftigt hat. Dazu kam es zu lebhaften Aussprachen und wichtigen Erkenntnissen für alle Beteiligten.

Steven Pienaar hatte sich in einem Vorgespräch der Tour bereit erklärt, für die Kinder in den Townships einige Bücher zur Verfügung zu stellen. So konnten für alle Townshipstermine an Schulen und Einzelorganisationen insgesamt 80 Bücher verteilt werden. Die Lehrer fragten jeweils nach der Möglichkeit den Bestand aufzustocken, um so das Buch in Klassenstärke vorrätig zu haben, so dass es im Unterricht eingesetzt werden kann. Die Umsetzung solcher Anfragen ist in erster Linie eine Frage der Finanzierung. Hierfür werden für die einzelnen Schulen Spender zur Aufstockung des jeweiligen Buchbestandes gesucht.

Das große Interesse der Kinder hat sich am Ende vor allem darin gezeigt, dass Sie z.B. wissen wollten: „Kommt Ihr nächsten Sonntag wieder?“ Das war natürlich ein tolles Kompliment für Iris Henkel und Matthias Eiles.

### **3. Tourplan und Bilder:**

-Siehe Anhang-

Die Unterkunft für den Projektzeitraum wurde freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von:



Mit freundlichen Grüßen,

Iris Henkel und Matthias Eiles

Zuhören und konzentrieren...



Mitlesen...



Führen und führen lassen...



Reden und besprechen...



Sich gemeinsam freuen...



Vertrauen...



Deutsche Schule, Kapstadt



Isikhokelo Primary School / Kolping, Khayelitsha



Lavender Hill High School/  
New world Foundation



Dr. Van de Ross Primary School, Belhar



Amandla EduFootball, PASCH &  
Goethe Institut



Love Life, Langa



und VPUU, „Violence Prevention through Urban Upgrading“, einem Projekt der KfW in Khayelitsha.